

# Schule mit Biss: Präventionsprogramm für Grundschulen

Start in Siegen-Wittgenstein und Olpe



Monika Stracke, Arbeitskreis Zahngesundheit in den Kreisen Siegen-Wittgenstein und Olpe

Am 14. und 21. März 2024 fiel der offizielle Startschuss für das Präventionsprogramm Schule mit Biss. Der Arbeitskreis Zahngesundheit in den Kreisen Siegen Wittgenstein und Olpe hat das Programm entwickelt und unterstützt damit Schulen dabei, Zahngesundheit und gesunde Ernährung in den Schulalltag zu integrieren. Schule mit Biss stellt die konsequente Fortführung von Kita mit Biss dar, einem Programm für Kitas, das sich bereits seit 12 Jahren in Siegen-Wittgenstein und Olpe etabliert hat.

**S**chule mit Biss sichert Verhaltens- und Verhältnisprävention – beides ist für eine erfolgreiche Präventionsarbeit Voraussetzung. Das Unterrichtskonzept „Gesund im Mund“ steht stellvertretend für Verhaltensprävention. Hier wird die Umsetzung von zahngesundheitsförderndem

Verhalten trainiert. Lehrkräfte und pädagogische Kräfte vermitteln in der Schule als Vorbilder wie jeder Einzelne seine Möglichkeiten zur Förderung der eigenen Gesundheit aktiv nutzen kann. Schul- und Maßnahmenträger sorgen für ein gesundheitsförderndes Umfeld wie die Installation von

Waschbecken zum Zähneputzen und die Verankerung der täglichen Zahnpflege in der Konzeption der Betreuung. All dies zusammen, Verhaltens- und Verhältnisprävention, vervollständigt die Gruppenprophylaxe und bietet Kindern die Chance gesundheitsförderndes Verhalten zu lernen,



Auftaktveranstaltung am 14. März 2024 im Kreis Olpe

zu verinnerlichen und mit nach Hause zu nehmen und zwar von der Kita bis zum Ende der Grundschulzeit. Die Verknüpfung der Lebenswelten Schule am Vor- und Nachmittag und Zuhause mit den Eltern stellt dabei die besondere Herausforderung dar.

Schulleitungen, Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte werden unterstützt in der Umsetzung der Handlungsleitlinien von Schule mit Biss:

- zahngesunde Getränke
- kauaktives und gesundes Schulfrühstück
- ausgewogene Mittagsverpflegung
- das gemeinsame Zähneputzen nach dem Mittagessen.

Hierbei helfen Beratungsgespräche und begleitende Besuche im Unterricht und in der OGS. Differenzierte Medien bieten Hilfestellungen, um Schule mit Biss im Alltag mit Leben zu füllen. Ausführliche Informationen zum Programm und zu den Medien gibt die Webseite [www.schule-mit-biss.de](http://www.schule-mit-biss.de).



Die beiden Auftaktveranstaltungen in Olpe und Siegen wurden musikalisch durch einen Schulchor begleitet. Für große Begeisterung bei den geladenen Gästen sorgte der „Schule mit Biss-Song“, der eigens für das Programm in einer Siegener Grundschule komponiert wurde. Videos aus dem Alltag einer Schule mit Biss dokumentierten anschaulich, wie das gemeinsame Zähneputzen in der OGS funktionieren kann. Hier konnten die Ausführungen der OGS-Fachkräfte so manchen Vorbehalt gegenüber dem Zähneputzen in der Schule ausräumen.

Insgesamt wurden 23 Schulstandorte feierlich als Schule mit Biss ausgezeichnet. Die Auszeichnungen nahmen die Landräte beider Kreise vor, die als Schirmherren das Programm begleiten. Unterstützt wurden sie dabei durch die Vorsitzenden des Arbeitskreises sowie durch Vertreterinnen und Vertreter der Schulaufsicht, die bereits während der Erarbeitungsphase des Programms eine Schlüsselposition eingenommen hatten.

Rückblickend waren es zwei gelungene Veranstaltungen, an denen neben den Schulleitungen, den pädagogischen Fachkräften der Schulen, den Mitgliedern des Arbeitskreises – niedergelassene Zahnärztinnen und Zahnärzte, Vertreter der gesetzlichen Krankenkassen, zahnärztlichen Dienste der Kreise – auch die Schulträger und Maßnahmenträger teilgenommen haben.

### Ein starkes Netzwerk, das hinter *Schule mit Biss* steht.

Auf die Frage „Schule mit Biss – brauchen wir das?“ antwortete der Schulrat von Siegen-Wittgenstein, Michael Utsch, mit einem klaren „Ja!“ „Schule übernimmt Verantwortung für die Gesundheit der Kinder, im Vor- und im Nachmittag. So wie die elektrische Zahnbürste einen Motor benötigt, damit sie die Zähne reinigen kann, so braucht auch Schule hierfür einen Motor. **Schule mit Biss ist der Motor, der die Gesundheit im Schulalltag präsent macht.**“

Das Präventionsprogramm Schule mit Biss wurde von der Apollonia Stiftung der Zahnärzte in Westfalen-Lippe als Förderprojekt 2024 ausgezeichnet. Die Vorstellung des Programms erfolgte im Rahmen des diesjährigen Zahnärztetages in Gütersloh. Auch die Bezirksstelle der Zahnärzte in Siegen-Olpe-Wittgenstein unterstützt Schule mit Biss.

Schule mit Biss wird darüber hinaus vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert. Das Programm soll künftig in ganz Westfalen-Lippe umgesetzt werden. Der Arbeitskreis Zahngesundheit Westfalen-Lippe ist in die Umsetzung von Schule mit Biss involviert und wird die Ausweitung des Programms über Siegen-Wittgenstein und Olpe hinaus unterstützen.



Auftaktveranstaltung am 21. März 2024 im Kreis Siegen-Wittgenstein